

Bundesblatt

Bern, den 28. Januar 1965 117. Jahrgang Band 1

Nr. 4

Erscheint wöchentlich. Preis Fr. 33.- im Jahr, Fr. 18.- im Halbjahr,
zuzüglich Nachnahme- und Postzustellungsgebühr

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 22. Dezember 1964)

Als Mitglieder der ständigen Strassenverkehrs-Kommission für die Amtsperiode 1965/68 wurden folgende Persönlichkeiten gewählt:

A. Präsident: Herr Dr. Oskar Schurch, Direktor der Polizeiabteilung des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements, Bern.

B. Vertreter der Bundesbehörden: HH. Fritz Baumann, Sektionschef bei der Automobildirektion der Generaldirektion PTT, Bern; Dr. Josef Britt, Generalsekretär der Schweizerischen Bundesbahnen, Bern; Ernst Büchler, Dipl.-Ing.; Vizedirektor des Eidgenössischen Amtes für Strassen- und Flussbau, Bern; Oberstbrigadier Gottfried Peter, Chef der Abteilung für Transportdienst und Reparaturtruppen, Bern; Abundi Schmid, Fürsprecher, Abteilungschef-Stellvertreter, Generalsekretariat des Eidgenössischen Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartements, Bern; Dr. Bernardo Zanetti, Vizedirektor des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern.

C. Vertreter der Kantone und Gemeinden: HH. Dr. Robert Bauder, Regierungsrat, Direktor der Polizei des Kantons Bern, Bern; Mathias Eggenberger, Regierungsrat, Vorsteher des Polizeidepartements des Kantons St. Gallen, St. Gallen; René Helg, Regierungsrat, Vorsteher des Justiz- und Polizeidepartements des Kantons Genf, Genf; Dr. Robert Zumbühl, Regierungsrat, Baudirektor des Kantons Zürich, Zürich; Jakob Bernath, Ing., Stadtingenieur von Zürich, Thayngen; Dr. Rolf Bertschi, Polizeiinspektor der Stadt Zürich, Zürich; Jean Burrin, Vorsteher der kantonalen Motorfahrzeugkontrolle, Sitten; Giovanni Maria Lepori, Fürsprecher, Staatsanwalt des Sopraceneri, Bellinzona; Adolf Ramseyer, Polizeihauptmann, Chef der Verkehrsabteilung des Polizeiinspektors des Kantons Basel-Stadt; Dr. Felix Simmen, Polizeikommandant des Kantons Aargau, Aarau.

D. Fachleute: HH. Dr. Carlo Bonetti, Präsident des Schweizerischen Anwaltsverbandes, Bellinzona; Fritz Dannecker, Dipl.-Ing., Bern; Emil Durisch, Direktionspräsident der Schweizerischen National-Versicherungsgesellschaft, Basel; Dr. Max Graf, Gerichtspräsident, Bern; Prof. Marc-Henri Thélin, Direk-

tor des Gerichts-medizinischen Instituts der Universität Lausanne, Lausanne; Robert Walthert, Leiter der Schweizerischen Beratungsstelle für Unfallverhütung, Bern.

E. Vertreter interessierter Verbände: Frau Hulda Autenrieth-Gander, Präsidentin der Frauenzentrale Zürich (Vertreterin des Bundes schweizerischer Frauenvereine), Rüschlikon; HH. Dr. Fritz Bandi, Direktor der Städtischen Verkehrsbetriebe Bern (Vertreter des Verbandes Schweizerischer Transportunternehmungen), Bern; Giacomo Bernasconi, Sekretär des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes, Bern; Dr. Heinrich Bircher, Zentralsekretär des Treuhandverbandes des Autotransportgewerbes, Muri bei Bern; Konrad Buff, Zentralpräsident des Schweizerischen Polierverbandes (Vertreter der Vereinigung Schweizerischer Angestelltenverbände), Zürich; Frau Dr. Hildegard Bürgin-Kreis, Basel (Vertreterin des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes); HH. Dr. André Bussy, Fürsprecher, Vizepräsident des TCS, Lausanne; Dr. Victor Egger, Mitglied des Vorstandes des Schweizerischen Gewerbeverbandes und der Schweizerischen Gewerbekammer, Zürich; Carl Fcusi, Präsident des Autofahrlehrer-Zentralverbandes, Pfäffikon; Dr. Jean Flachsmann, Präsident des Schweizerischen Fussgängerschutzverbandes, Zürich; Ernst Frischknecht, Dipl.-Ing., Direktor der Firma Saurer AG, Arbon (Vertreter der Syndikalkammer der Automobil-, Motorrad- und Fahrradbranche), Lustmühle; Dr. René Garbani, Geschäftsleiter des Verbandes Schweizerischer Motorlastwagenbesitzer, Bern; Max Graf, Zentralsekretär des Schweizerischen Verbandes evangelischer Arbeiter und Angestellter, Sirnach; Curt Haeblerlin, Fürsprecher, Direktor des Automobil-Clubs der Schweiz, Bern; Dr. Hans Herold, Sekretär des Vorortes des Schweizerischen Handels- und Industrie-Vereins, Zürich; Frau Hermine Herrmann-Frey, Vizepräsidentin des Schweizerischen Gemeinnützigen Frauenvereins, Luzern; Fritz Huber, Vizepräsident des Schweizerischen Radfahrer- und Motorfahrer-Bundes, Herrliberg; Fernand Jayet, Vertreter des SRB, Rencens; Rudolf Kieser, Sekretär des Verbandes des Personals öffentlicher Dienste (VPOD), Zürich; Dr. Max Kistler, Rechtsanwalt, Zentralpräsident des Arbeiter-Touring-Bundes der Schweiz «Solidarität», Luzern; Hermann Leuenberger, Präsident des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes und des VHTL, Zürich; Dr. Jean-Pierre Marquart, Generalsekretär des Schweizerischen Strassenverkehrsverbandes, Bern; Ernst Moos, Sekretär des Verbandes Freier Schweizer Arbeiter, Zug; Oscar Moosmann, Präsident des Autogewerbe-Verbandes der Schweiz, Burgdorf; Dr. Richard Müller, Zentralsekretär der PTT-Union, Bern; Fritz Münch, Zentralsekretär des Christlichen Transport-, Handels- und Lebensmittelarbeiterverbandes, St. Gallen (Vertreter des Christlich Nationalen Gewerkschaftsbundes der Schweiz); Dr. Willi Neukomm, Vizedirektor des Schweizerischen Bauernverbandes, Brugg; Rudolf Piller, Geschäftsführer des Schweizerischen Traktorverbandes, Brugg; Oberstlt. Michel Tavernier (Vertreter der Föderation der Motorradfahrer der Schweiz), Bern; Ernest Veulliez (Vertreter der Vereinigung der Automobil-Experten der Schweiz), Lausanne.

(Vom 5. Januar 1965)

Der Bundesrat hat als Mitglieder der schweizerischen Delegation in der im Artikel 9 des Abkommens vom 23. Mai 1958 zwischen der Schweiz und Italien über den Bau und den Betrieb eines Strassentunnels unter dem Grossen St. Bernhard vorgesehenen Ständigen Kommission für die Amtsdauer vom 1. Januar 1965 bis 31. Dezember 1968 wiedergewählt:

Den Chef der Abteilung für internationale Organisationen des Eidgenössischen Politischen Departements, Bern, Präsident; Marcel Gard, Staatsrat, Vorsteher des Finanzdepartements des Kantons Wallis, Sitten; Marc-Henri Ravussin, Staatsrat, Vorsteher des Baudepartements des Kantons Waadt, Lausanne; Georges-André Chevallaz, Stadtpräsident von Lausanne, Lausanne.

Als Delegierte des Bundes im Nationalen Forschungsrat des Schweizerischen Nationalfonds hat der Bundesrat für die Amtsdauer 1965 bis 1968 wiedergewählt die Herren:

Professor Dr. Hubert Bloch, Direktor der CIBA-Aktiengesellschaft, Basel; Professor Dr. Urs Hochstrasser, Delegierter für Fragen der Atomenergie, Bern; Professor Dr. Hans Pallmann, Präsident des Schweizerischen Schulrates, Zürich; Ständerat Robert Reimann, Wölflinswil; Nationalrat Dr. Olivier Reverdin, Genf.

Herr Dr. jur. Anton Nell, von Göschenen, bisher Adjunkt II, wurde zum Adjunkten I des Generalsekretariates des Volkswirtschaftsdepartementes befördert.

Herr Ernst Meier, Maschineningenieur, von Risch, bisher Inspektor, wurde zum Sektionschef I beim Amt für Verkehr (Leiter des Schifffahrtsdienstes) befördert.

Der Bundesrat hat als Mitglieder der schweizerischen Delegation in der schweizerisch-italienischen Kommission für den Unterhalt der Landesgrenze für die Amtsdauer vom 1. Januar 1965 bis 31. Dezember 1968 wiedergewählt die Herren:

Ernst Huber, Dipl.-Ing., Direktor der Abteilung für Landestopographie, Bern (Präsident); Jean-Louis Jossevel, Sektionschef der Abteilung für Landestopographie, Bern; Fritz Straub, Sektionschef I der Oberzolldirektion, Bern; Dr. Guido Riva, diplomatischer Adjunkt I des Rechtsdienstes des Eidgenössischen Politischen Departements, Bern; Renato Solari, Vorsteher des Meliorations- und Katasteramtes des Kantons Tessin, Bellinzona (Vertreter des Kantons Tessin); Engelbert Schibli, Vorsteher des Meliorations- und Katasteramtes des Kantons Graubünden, Chur (Vertreter des Kantons Graubünden); Théodore Werlen, Kantonsgeometer, Sitten (Vertreter des Kantons Wallis).

Der Bundesrat hat die Arbeitszeitgesetzkommission für die Amtsdauer vom 1. Januar 1965 bis 31. Dezember 1968 wie folgt bestellt:

Präsident: Dr. Hans Tschopp, Bundesrichter, Lausanne.

Mitglieder: Hans Burkhardt, Direktor der Postdienste der Generaldirektion PTT-Betriebe, Bern; Dr. Heinz Gubler, Chef der Personalabteilung der

Generaldirektion PTT-Betriebe, Bern; Arthur Borer, Stellvertreter des Oberbetriebschefs SBB, Bern; Dr. Ernst Moor, Chef der Personalabteilung der Generaldirektion SBB, Bern; Jean-Pierre Delapraz, Direktor der «Compagnie Genevoise des Tramways Electriques», Genf; Guido Wiederkehr, Direktor der «Chemin de fer Sierre-Montana-Crans», Montana; Dr. Otto Zuber, Direktor der Schweizerischen Südostbahn, Wädenswil; Hans Düby, Präsident des Schweizerischen Eisenbahnverbandes, Bern; Fritz Gmür, Generalsekretär der PTT- und Zollbeamtenverbände, Bern; Dr. Robert Lenz, Zentralsekretär des Schweizerischen Verbandes des christlichen PTT-Personals, Bern; Dr. Richard Müller, Generalsekretär der PTT-Union, Bern; Oskar Schellenberg, Sekretär des Schweizerischen Eisenbahnverbandes, Bern; Josef Stapping, Sekretär-Adjunkt des Verbandes des Personals öffentlicher Dienste, Zürich; Hans Zwahlen, Zentralpräsident des Schweizerischen Zugspersonalverbandes, Trimbach.

Ersatzmänner: Charles Lancoud, Direktor der Fernmeldedienste der Generaldirektion PTT-Betriebe, Bern; Hans Egli, Sektionschef der Personalabteilung der Generaldirektion PTT-Betriebe, Bern; Bernard Moser, Stellvertreter des Oberbetriebschefs SBB, Bern; Paul Winter, Stellvertreter des Obermaschineningenieurs SBB, Bern; Dr. Fritz Bandi, Direktor der Städtischen Verkehrsbetriebe Bern, Bern; Oskar Hager, Betriebsleiter des Schiffsbetriebes Thuner- und Brienersee, Thun; Dr. Otto Wieland, Abteilungsvorstand der Rhätischen Bahn, Chur; Walter Kobi, Zentralpräsident des Schweizerischen Stationsbeamtenverbandes, Bern; Edouard Bezençon, Sekretär der PTT- und Zollbeamtenverbände, Bern; Oskar Schmid, Lokomotivführer SBB, Zürich; Emil Schmutz, Verbandssekretär der PTT-Union, Bern; Karl Schaub, Stellwerkwärter SBB, Pratteln; Walter Wyler, Stationsvorstand SZB, Biberist; Robert Amacher, Lokomotivführer SBB, Olten.

Der Bundesrat hat als Mitglieder in die **Disziplinarkommissionen des Bundes** gewählt die Herren:

a. Generaldirektion der SBB

als Mitglied: Fritz Graf, Stellvertreter des Chefs der Bauabteilung der Generaldirektion, Bern;

als Präsident: Dr. Otto Saxer, Fürsprecher, Köniz;

als Ersatzmänner: Paul Winter, Stellvertreter des Chefs der Abteilung für den Zugförderungs- und Werkstätdienst, Bern; Otto Saladin, a. Stellvertreter des Chefs der Personalabteilung, Bern;

b. Kreis I der SBB

als Präsident: Dr. Pierre Loew, avocat, Lausanne;

als Mitglied: Traugott Bertschi, chef de la section du personnel des gares, Lausanne;

als Ersatzmänner: Pierre Cavaleri, suppléant de l'ingénieur en chef de la division des travaux, Lausanne; Paul Perrochon, inspecteur de dépôt, Lausanne;

c. Kreis II der SBB

als Präsident: Dr. Emil Kessler, Oberrichter, Luzern;

als Mitglied: Dr. Peter Peyer, Stellvertreter des Chefs der Verwaltungsabteilung II, Luzern;

als Ersatzmänner: Josef Bruhin, Sektionschef der Bauabteilung II, Luzern; Bernhard Christen, Sektionschef der Abteilung für Zugförderung II, Luzern;

d. Kreis III der SBB

als Präsident: Dr. Hans Gut, Oberrichter, Herrliberg;

als Mitglied: Dr. Hermann Büchel, Stellvertreter des Chefs der Verwaltungsabteilung III, Zürich;

als Ersatzmänner: Leonhard Rohrer, Sektionschef der Betriebsabteilung III, Zürich; Werner Sennhauser, Stellvertreter des Chefs der Bauabteilung III, Zürich.

e. Schweizerische PTT-Betriebe (Post)

als Mitglied: Dr. Heinz Gubler, Chef der Personalabteilung der Generaldirektion PTT, Bern;

als Ersatzmänner: Ettore Buzzi, Chef der Postbetriebsabteilung der Generaldirektion PTT, Bern; Karl Rau, Sektionschef bei der Personalabteilung der Generaldirektion PTT, Bern;

f. Schweizerische PTT-Betriebe (Fernmeldedienste)

als Mitglied: Dr. Heinz Gubler, Chef der Personalabteilung der Generaldirektion PTT, Bern;

als Ersatzmänner: Charles Lancoud, Direktor der Fernmeldedienste der Generaldirektion PTT, Bern; Mathias Dürr, Chef der administrativen Sektion der Fernmeldedienste der Generaldirektion PTT, Bern;

g. Eidgenössische Zollverwaltung und übrige Bundesverwaltung

Mitglieder: Fritz Aegerter, Chef des Personaldienstes der Oberzolldirektion, Bern; Dr. Ardo Weber, Unterabteilungschef der Direktion der Eidgenössischen Militärverwaltung, Bern.

als Ersatzmänner: Fritz Straub, Sektionschef der Oberzolldirektion, Bern; Heinrich Habegger, Sektionschef der Oberzolldirektion, Bern; Armin Riesen, Departementssekretär, Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement, Bern; Marcel Jobin, Fürsprecher, Adjunkt I, Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement, Bern.

Der Bundesrat ernannte als Vertreter des Bundes im Verwaltungsrat der Swissair AG für die Amtsdauer 1965–1968 die Herren:

Professor Eduard Amstutz, Direktionspräsident der EMPA, Zürich; Dr. Markus Redli, Direktor der Eidgenössischen Finanzverwaltung, Bern; Dr. Hugo Gschwind, Präsident der Generaldirektion der SBB, Bern (bis 31.12.1965); Dr. Chs. F. Ducommun, Generaldirektor der PTT, Bern.

Der Bundesrat hat als Mitglieder der Schweizerischen Delegation in der gemischten Kommission zum Studium von kleinen Änderungen der schweizerisch-französischen Grenze für die Amtsdauer vom 1. Januar 1965 bis 31. Dezember 1968 wiedergewählt die Herren:

Präsident: Rudolf L. Bindschedler, Professor, bevollmächtigter Minister, Rechtsberater des Eidgenössischen Politischen Departements, Bern.

Mitglieder: Dr. Guido Riva, diplomatischer Adjunkt I beim Rechtsdienst des Eidgenössischen Politischen Departements, Bern; Fritz Straub, Sektionschef I bei der Oberzolldirektion, Bern; Jean-Louis Jossevel, Sektionschef bei der Abteilung für Landestopographie, Bern.

Vertreter der Kantone: Bern: Walter Kummer, Kantonsgeometer; Solothurn: Robert Strüby, Kantonsgeometer; Basel-Stadt: Dr. Alfred Abegg, Regierungsrat; Emil Bachmann, Kantonsgeometer; Basel-Land: Walter Spiess, Kantonsgeometer; Waadt: Paul Peitrequin, Kantonsgeometer; Wallis: Théodore Werlen, Kantonsgeometer; Neuenburg: Pierre Auguste Leuba, Staatsrat (bis Juni 1965); Pierre Vuitel, Kantonsgeometer; Genf: François Peyrot, Staatsrat; Eric Dériaz, Kantonsgeometer (Stellvertreter).

Herr Dr. jur. Alfons Hasler von Lommis wurde zum Chef der Sektion für Gewerbe und zum Adjunkten der Direktion im Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit gewählt.

(Vom 8. Januar 1965)

Der Bundesrat hat Herrn Mahmoud Salehi das Exequatur als Berufsgeneralkonsul von Iran in Genf mit Amtsbefugnis über den Kanton Genf erteilt.

Der Bundesrat hat als Delegierte des Bundes und deren Stellvertreter im Stiftungsrat des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung für die Amtsdauer 1965 bis 1968 gewählt die Herren:

Als Mitglied des Nationalrats: Dr. Paul René Rosset, Professor an der Universität Neuenburg und an der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Neuenburg (Stellvertreter: Dr. Valentin Gitermann, Zürich);

als Mitglied des Ständerates (bis Ende 1966): Dr. Augustin Lusser, Zug (Stellvertreter: Alphons Roggo, Freiburg);

als Vertreter des Politischen Departements: Den Chef der Abteilung für Internationale Organisationen, Minister Dr. Jakob Burckhardt (Stellvertreter: Den Stellvertreter des Abteilungschefs: Dr. Rudolf Hartmann);

als Vertreter des Departements des Innern: Den Departementssekretär, Dr. Eduard Vodoz (Stellvertreter: Wilfried Martel, Sektionschef Ia);

als Vertreter des Militärdepartements: Den Unterstabschef Planung der Generalstabsabteilung, Oberst Hans Wildbolz (Stellvertreter: Oberst i. Gst. Bolliger, Chef der Sektion Forschung und Entwicklung der Generalstabsabteilung);

als Vertreter des Finanz- und Zolldepartements: Rudolf Bieri, Fürsprecher, Vizedirektor der Finanzverwaltung (Stellvertreter: Fürsprecher Hans Ulrich Ernst, Eidgenössische Finanzverwaltung);

als Vertreter des Volkswirtschaftsdepartements (bis 30. Juni 1965): Den Delegierten für Arbeitsbeschaffung, Direktor Dr. Fritz Hummler (Stellvertreter: Dr. Hugo Allemann, Volkswirtschaftlicher Experte des Departements);

als Vertreter des Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartements: Professor Dr. Claude Zangger, Stellvertreter des Delegierten für Fragen der Atomenergie, St-Blaise (Stellvertreter: Jakob Kaufmann, Chef der Abteilung Forschung und Versuche der Generaldirektion PTT).

Der Bundesrat hat für die Amtsperiode 1965/68 zu Mitgliedern der «Eidgenössischen Stipendienkommission für ausländische Studierende in der Schweiz» ernannt als Vertreter

des Bundes die Herren: Rémy Godet, Sektionschef im Politischen Departement; Dr. Bruno Müller, Vizedirektor der Finanzverwaltung; Wilfried Martel, Sektionschef im Departement des Innern;

der Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren: Herrn Guido Eigenmann, Regierungsrat, Vorsteher des Erziehungsdepartements des Kantons St. Gallen;

der Hochschulen die Herren: Dr. Hans Bosshardt (Eidgenössische Technische Hochschule); Prof. Dr. Ernst Brun (Universität Zürich); Prof. Dr. Rudolf Geigy (Universität Basel); Prof. Ernest Giddey (Universität Lausanne), Prof. Jean-Blaise Grize (Universität Neuenburg); Prof. Dr. Otto Kaufmann (Hochschule St. Gallen für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften); Prof. Dr. Eric Martin (Universität Genf), Prof. Dr. Willy Mosimann (Universität Bern), Prof. Dr. Vital Schwander (Universität Freiburg);

des Verbandes der Schweizerischen Studentenschaften: Herrn Peter Flückiger, Luzern.

Für die gleiche Amtsdauer wurde als Präsident der Kommission Herr Prof. Dr. Eric Martin, Universität Genf, wiedergewählt.

Der Bundesrat hat für die Amtsdauer von 1965 bis 1968 zu seinem Vertreter im Stiftungsrat der C.-F. Ramuz-Stiftung ernannt: Herrn Professor Gilbert Guisan, ordentlicher Professor für französische Sprache und Literatur an der Universität Lausanne.

Der SCHWEIZ, Unfallversicherungs-Gesellschaft, Lausanne, wurde die Bewilligung zum Abschluss selbständiger Invaliditätsversicherungen erteilt.

Folgenden Kantonen wurden Bundesbeiträge bewilligt:

1. Uri: an die Kosten der Verbauung des Schipfenbaches, in der Gemeinde Silenen.

2. Thurgau: an die Erstellungskosten einer Abwasserreinigungsanlage der Ortsgemeinden Kreuzlingen, Bottighofen, Scherzingen, Landschlacht und Altnau.

(Vom 12. Januar 1965)

Herr Dr. Kurt Mühlethaler, von Bollodingen, bisher a.o. Professor für Elektronenmikroskopie an der Eidgenössischen Technischen Hochschule, wurde zum o. Professor für Molekularbiologie, zytologische Richtung, befördert.

Herr Daniel Baumann, Bauingenieur, von Herisau, bisher Sektionschef II, wurde zum Sektionschef I der Baudirektion befördert.

Der Bundesrat hat beim Justiz- und Polizeidepartement befördert:

zu Sektionschefs Ia: Léon Egger, lic. iur., von Alterswil; Werner Könitzer, dipl. Maschineningenieur, von Uebeschi; Dr. sc. nat. Willi Hemmeler, dipl. Ing. chem. ETH, von Aarau; Walter Jenni, dipl. Elektroingenieur ETH, von Iffwil; alle bisher Sektionschef I des Amtes für geistiges Eigentum;

zum Adjunkten Ia: Dr. iur. Paul Zweifel, von Kaltbrunn, bisher Adjunkt I der Justizabteilung;

zu Sektionschefs I: Dr. rer. publ. Lorenz Zünd, von Balgach, bisher Sektionschef II der Polizeiabteilung; Dr. rer. pol. Kurt Humbel, von Boniswil, bisher Sektionschef II des Versicherungsamtes; Jean-Louis Marro, lic. iur., von Freiburg, bisher Adjunkt II des Amtes für geistiges Eigentum;

zu Adjunkten I: Georges-Antoine Barré, Fürsprecher, von Fontenais, bisher Adjunkt II der Justizabteilung; Dr. iur. Walter Basler, von Zeihen, bisher Adjunkt II des Versicherungsamtes.

Herr Dr. rer. nat. Peter Courvoisier, von Basel, wurde zum Sektionschef I a beim Delegierten für Fragen der Atomenergie (Leiter der Sektion für Sicherheitsfragen von Atomanlagen) gewählt.

Es wurde nach Anhören der Eidgenössischen Kommission für die Ausfuhr elektrischer Energie der Elektrizitäts-Gesellschaft Laufenburg AG, in Laufenburg, eine Bewilligung (Nr. 263) für die Ausfuhr elektrischer Energie an die Energie-Versorgung Schwaben AG, in Stuttgart, erteilt. Die zur Ausfuhr bewilligte maximale Leistung beträgt 10000 Kilowatt und die jährlich zur Ausfuhr bewilligte maximale Energiemenge 35 Millionen Kilowattstunden. Die Bewilligung ist bis 30. Juni 1969 gültig.

Der Landesring der Unabhängigen hat heute der Schweizerischen Bundeskanzlei die Unterschriftenbogen für das Referendum gegen das Bundesgesetz vom 2. Oktober 1964 betreffend die Änderung des Beschlusses der Bundesversammlung über Milch, Milchprodukte und Speisefette (Milchbeschluss) eingereicht. Diese Bogen tragen nach den Angaben des Komitees 82484 Unterschriften. Sie sind dem Eidgenössischen Statistischen Amt zur Prüfung überwiesen worden.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1965
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	04
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	28.01.1965
Date	
Data	
Seite	81-88
Page	
Pagina	
Ref. No	10 042 771

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.